



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

STONE SPLITTER STS

STS-43-EH-23



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Sicherheitskennzeichnung	4
2.3	Funktions- und Sichtprüfung.....	5
2.3.1	Mechanik.....	5
2.3.2	Elektrik.....	5
2.3.3	Hydraulik	6
2.4	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	6
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Unfallschutz	7
2.7	Messertyp	7
3	Allgemeines.....	8
3.1	Übersicht und Aufbau	9
4	Bedienung.....	10
4.1	Vor Inbetriebnahme	10
4.2	Geräte Handhabung	11
4.3	Geräte Transport	12
5	Wartung und Pflege.....	14
5.1	Wartung	14
5.1.1	Hydraulik	15
5.1.2	Elektrik.....	15
5.2	Reparaturen.....	15
5.3	Prüfungspflicht	15
5.4	Hinweis zum Typenschild	16
5.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	16
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	16

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **STONE SPLITTER STS**
Typ: **STS-43-EH-23**
Artikel-Nr.: **51200081**



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

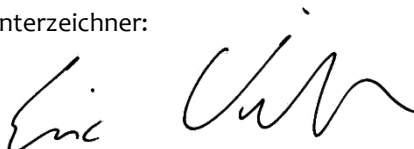
Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 05.08.2022.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)



2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise


Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.


Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.


Verbot!




Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.





Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Quetschgefahr der Hände.	29040220	50
	Warnung vor elektrischer Spannung.	29040397	31 x 27 mm
	Quetschgefahr der Hände am Trennmesser.	29040870	50

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040666	50
	Gehör- und Augenschutz tragen.	29040547	50 mm

2.3 Funktions- und Sichtprüfung

2.3.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.3.2 Elektrik



- Alle Elektroleitungen vor jedem Arbeitseinsatz auf korrekten Anschluss prüfen.
- Defekte Elektroteile im **stromlosen** Zustand von **Fachpersonal** austauschen lassen.
- Die Elektroleitungen dürfen keine Scheuerstellen aufweisen und sich bei Hub- und Senkbewegungen an keinerlei hervorstehenden Kanten einhaken und somit abreißen.

2.3.3 Hydraulik



Alle Hydraulikleitungen und Anschlüsse vor jedem Arbeitseinsatz auf Dichtigkeit prüfen. Defekte Teile in drucklosem Zustand von Fachpersonal austauschen lassen.



Vor dem Öffnen von Hydraulikanschlüssen ist das Umfeld gründlich zu reinigen. Bei Arbeiten an der Hydraulikanlage ist auf Sauberkeit zu achten.



Die Hydraulikanschlussschläuche dürfen keine Scheuerstellen aufweisen und sich bei Hub- und Senkbewegungen an keinerlei hervorstehenden Kanten einhaken und somit abreißen.



Der Bediener des Gerätes hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass der vorhandene Betriebsdruck, welcher zum Arbeiten mit dem Gerät erforderlich ist, konstant vorhanden ist.
Nur unter dieser Voraussetzung ist ein sicheres Trennen der Teile mit dem Gerät gewährleistet.

2.4 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Augenschutz
- Gehörschutz

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Gerät einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.

2.7 Messertyp



Starres, mit 17 einzelnen Zahnsegmenten Dreikant-Wendemesser, aus gehärtetem Werkzeugstahl. Für alltägliche Aufgabenstellungen, insbesondere für dicke Fliesen, Granit- und Naturstein, Betonpflastersteinen, Betonplatten und anderen geeigneten Betonteilen*. Steine unregelmäßiger Form dürfen nicht getrennt werden, schwere Schäden an den Schneiden können auftreten.

*** der Höhenunterschied des Spaltgutes darf max. 4mm betragen.**



3 Allgemeines



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

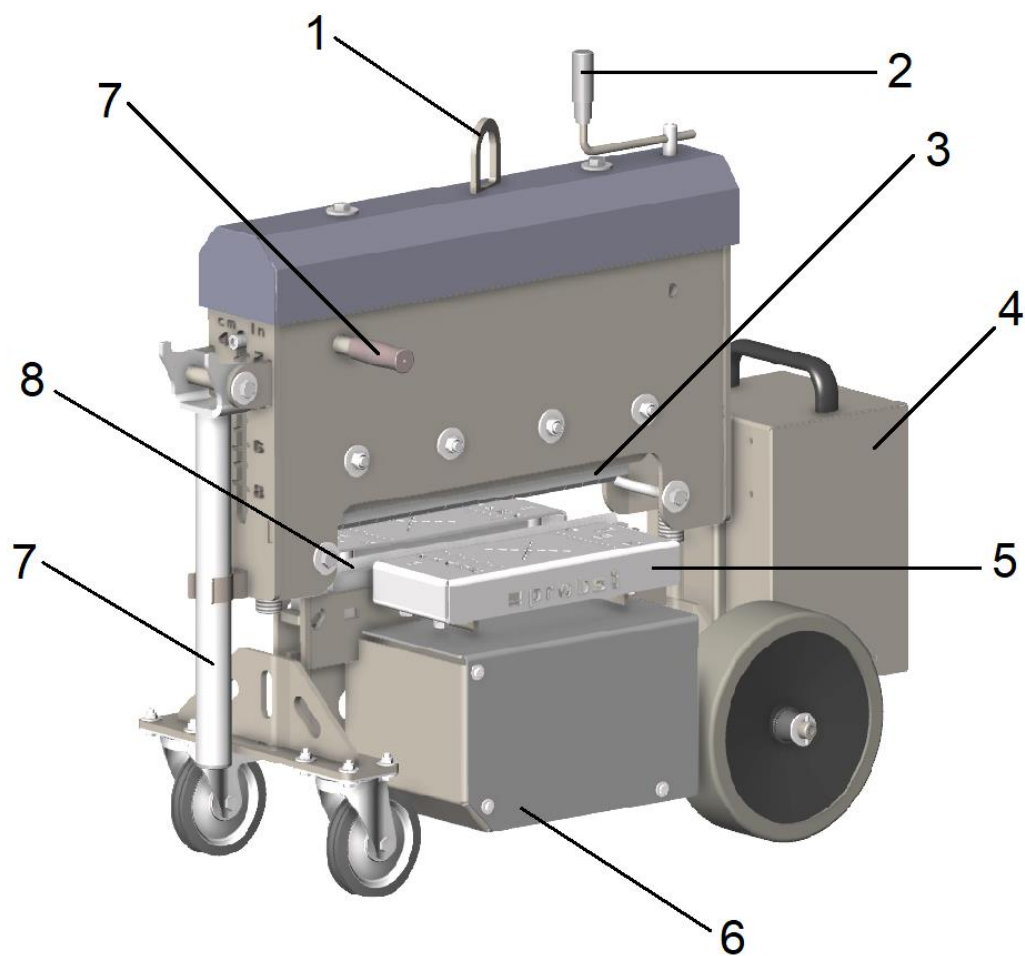


Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**



Das Gerät ist ausschließlich geeignet zum Trennen von dicken Fliesen, Granit- und Naturstein, Betonpflastersteinen, Betonplatten und anderen geeigneten Betonteilen.

3.1 Übersicht und Aufbau



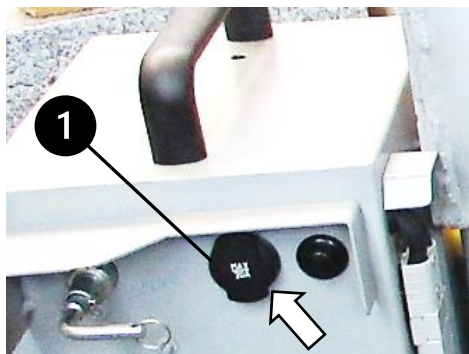
1	Einhängeöse zum Anheben und Transportieren des Gerätes	5	Auflagetisch
2	Hebel zur Höhenverstellung des oberen Messers	6	Hydraulikaggregat
3	Messer (beweglich)	7	Handgriff (zum Bewegen des Gerätes)
4	Batteriekasten mit Bedienelementen	8	Messer (feststehend)

4 Bedienung

4.1 Vor Inbetriebnahme



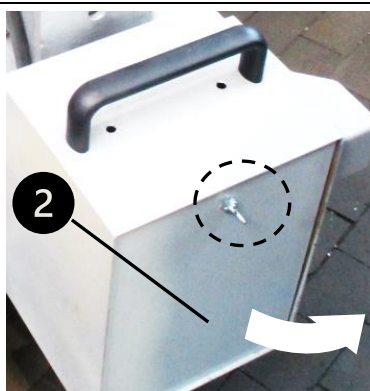
Vor jedem Arbeitsbeginn ist zu überprüfen, ob ausreichend Hydrauliköl im Öltank vorhanden und die Batterie (12-V-Akku) vollständig geladen ist.
Empfehlung: Akku nach jedem Arbeitsende komplett aufladen.



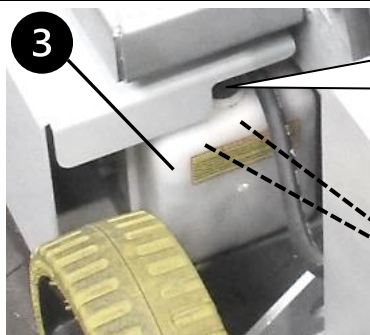
Zum Aufladen des Akkus muss ein entsprechend geeignetes 12-V Ladegerät verwendet werden. Der Akku kann entweder über die 12-V-Ladebuchse **1** geladen werden, oder auch direkt an den +/- Polen des Akkus.



ACHTUNG: auf richtige Polung der Anschlussklemmen achten (+ +/-)



Hierzu muss lediglich die Abdeckung **2** des Batterikastens (durch Lösen der Flügelmutter) entfernt werden.

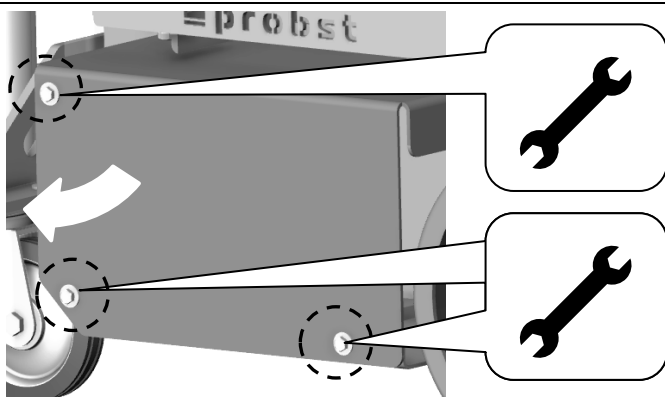



HLP 46



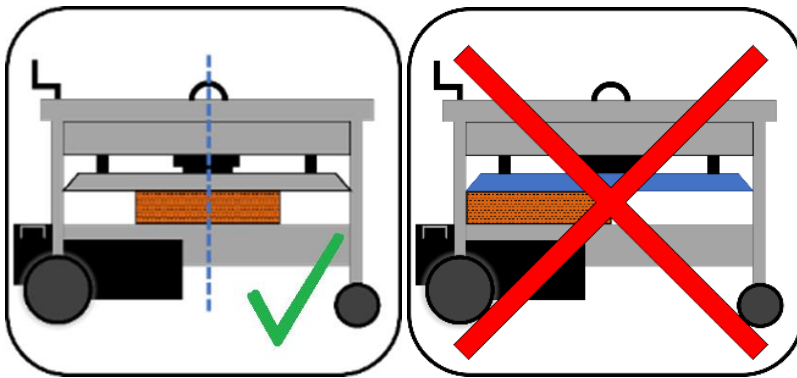
Der Ölstand muss 2 bis 3 cm unter der Oberkante des Öltanks **3** liegen.

Gegebenenfalls muss Hydrauliköl HLP-46 (nach DIN 51524 – 51535) mit Hilfe eines Trichters oder ähnlichem nachgefüllt werden.



Hierzu die Schrauben an der Vorderseite der Öltankabdeckung mit einem geeigneten Werkzeug entfernen und dann die Öltankabdeckung entnehmen .

4.2 Geräte Handhabung



Spaltgut (Stein) muss immer **MITTIG** im Gerät positioniert und gespalten werden!

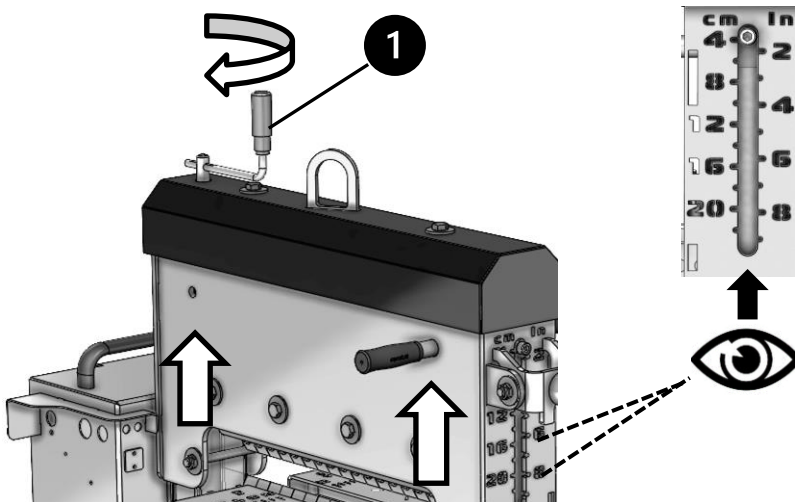
Außermittiges Spalten führt zu Beschädigungen des Gerätes.



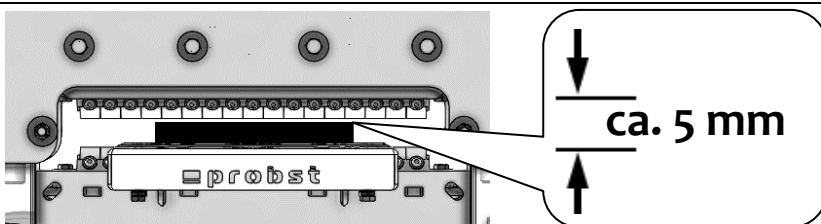
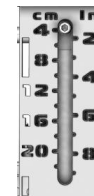
Vor jedem Arbeitsbeginn ist zu überprüfen, ob die Batterie (Akku) vollständig geladen und ob ausreichend Hydrauliköl im Ölbehälter vorhanden ist (→ siehe hierzu Kapitel „Vor Inbetriebnahme“).



Um ein ungewolltes Wegrollen des Gerätes zu verhindern, muss die Feststellbremse des vorderen Rades betätigt werden. Zudem ist das Arbeiten nur auf ebenem und waagrechttem Untergrund zulässig!



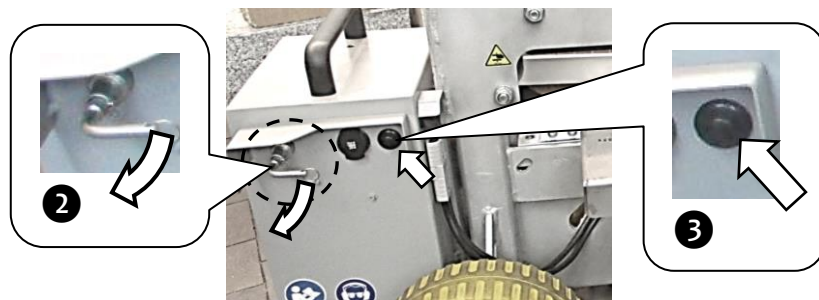
Mit Handkurbel ❶ das obere Messer so weit wie nötig nach oben kurbeln, bis das Spaltgut zwischen die Messer passt (siehe Skala für Steinhöhe (in cm/inch)).



Spaltgut (Stein) auf Auflagetisch des Gerätes mittig ablegen und bei Bedarf anhand der Skala (45° Winkel bzw. Maßangaben in cm und inch) am Auflagetische entsprechend ausrichten.



Mit Handkurbel ❶ das obere Messer so weit nach unten kurbeln, so dass noch ein Abstand von ca. 5 mm zwischen dem oberen Messer und dem Spaltgut (Stein) besteht.

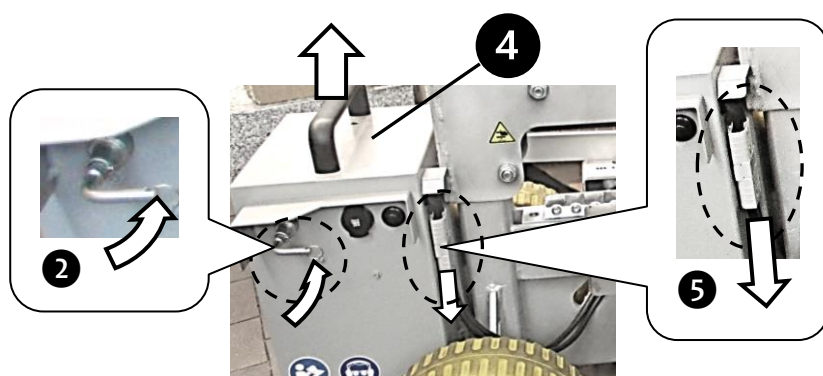


Steuerung einschalten. Hierzu den Batterieschalter **2** in die senkrechte Position (nach unten) bewegen. Spaltvorgang durch Betätigen des Tasters **3** starten.

Der Taster muss so lange betätigt werden, bis der Spaltvorgang beendet ist (sobald der Taster losgelassen wird, fährt das obere Messer wieder in seine Ausgangsposition zurück).



ACHTUNG: während des Spaltvorgangs Finger von den Spaltmessern fernhalten. Ansonsten besteht Verletzungs- und Abschergefahr der Finger!



Nach Arbeitsende wird empfohlen die Steuerung abzuschalten. Hierzu den Batterieschalter **2** in waagrechte Position bewegen. Zum Schutz gegen ungewollte Benutzung des Gerätes durch Dritte, den Batterieschalter **2** abziehen.

Ebenso wird empfohlen, den Batteriekasten **4** zu entnehmen und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Hierzu Stromstecker **5** nach unten abziehen und Batteriekasten **4** (am Handgriff) nach oben herausziehen.

4.3 Geräte Transport



Das Transportieren (Bewegen) des leeren Gerätes (ohne Steinplatte) von Hand, darf nur durch Anheben/Anfassen des Transporthebels **6** (oder der seitlichen roten Handgriffe **7**) erfolgen.

- Hierzu muss der Transporthebel **6** in waagrechte Position gebracht werden. → Abb. 2

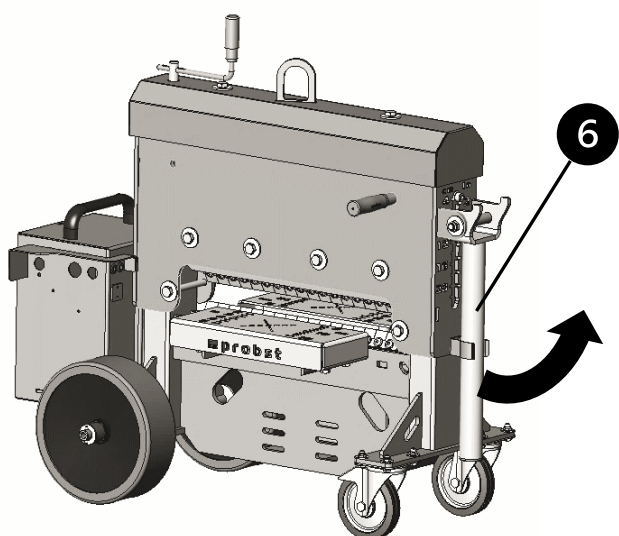


Abb. 1

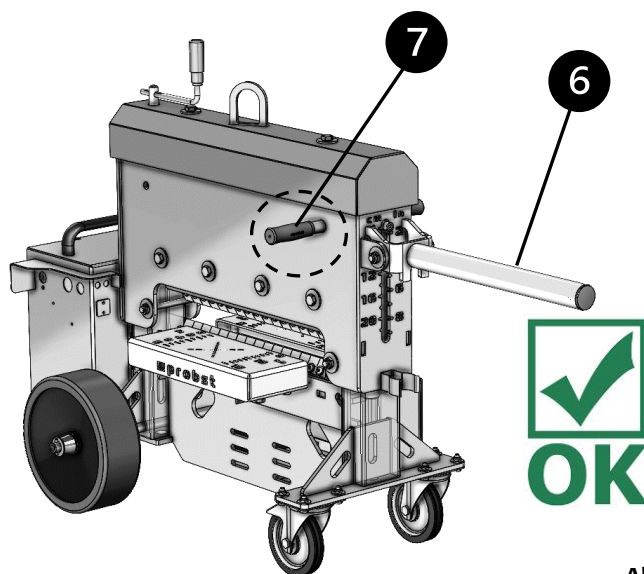
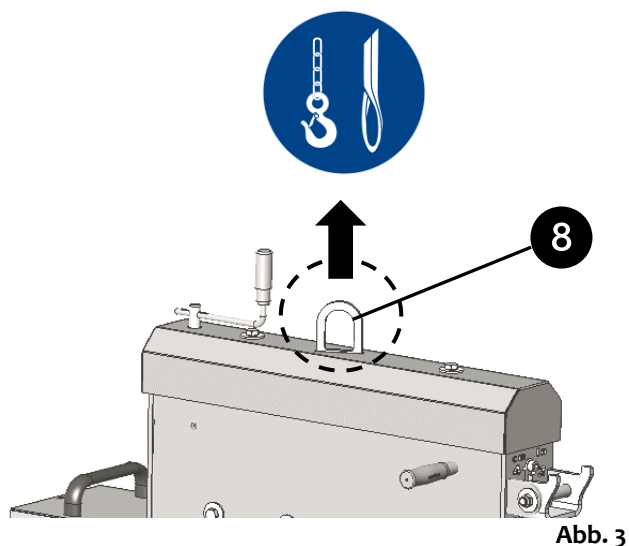


Abb. 2



Alternativ kann das leere Gerät (ohne Steinplatte) auch mit Hilfe eines Krans, Radladers usw. an der zusätzlich angebrachten Aufhänge-Öse **8** transportiert (angehoben) werden.

Hierzu ist ein sicheres und geeignetes Anschlagmittel wie Kette, Hebegurt/-schlinge, Kranhaken oder dergleichen zu verwenden.



5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung





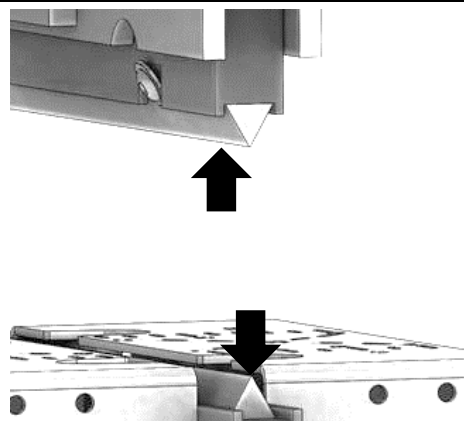
Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen!

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Täglich	<ul style="list-style-type: none"> Gerät von Steinpartikeln/Steinstaub reinigen
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> Schnittkanten des Unter- und Obermessers (siehe Abbildung  ) auf Verschleiß prüfen. Messer bei Bedarf drehen oder ersetzen. (Ein Messer hat drei Schnittkanten und kann daher drei Mal verwendet werden) <p>Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Befestigungsschrauben lösen Messer um 120° drehen oder austauschen Befestigungsschrauben anziehen
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> Gerät auf Verschleiß und Schäden prüfen



5.1.1 Hydraulik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Hydraulikverschraubungen kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Erstinspektion nach 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Hydraulikflüssigkeit austauschen (empfohlenes Hydrauliköl: HLP 46 nach DIN 51524 – 51535). Sämtliche vorhandene Hydraulikölfilter austauschen.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Hydraulikanschlüsse nachziehen Überprüfung der Hydraulikanlage auf Dichtigkeit Hydraulikölfilter prüfen, bei Bedarf reinigen (sofern vorhanden) Hydraulikflüssigkeit prüfen und (entsprechend Herstellerangaben) austauschen (empfohlenes Hydrauliköl: HLP 46 nach DIN 51524 – 51535). Überprüfung der Hydraulikschläuche auf Knick- und Scheuerstellen. Beschädigte Hydraulikschläuche müssen ersetzt werden (generell wird empfohlen, Hydraulikschläuche alle 6 Jahre auszutauschen).
	<ul style="list-style-type: none"> Es dürfen nur die vorgeschriebenen Ölsorten verwendet werden!

5.1.2 Elektrik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Elektroverschraubungen und -verbindungen kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden)
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung aller Sicherungen (wenn vorhanden) Überprüfung der Elektroverkabelung auf Knick und Scheuerstellen, bei Bedarf Reparatur (durch qualifiziertes Personal)

5.2 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+TÜV-Aufkleber mit Jahreszahl).





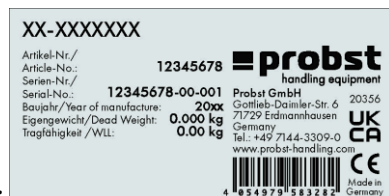
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

5.4 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.5 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original-Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

